

Teilnehmer:

Frau Bechtold
Herr Becker
Frau Gerbode
Frau Dr. Jakupi
Frau Meyer
Frau Protze
Frau Reusrath
Herr Schweer
Frau Späte
Herr Zellmer
Frau Welsch
Herr Riestenpatt
Herr Mattschei

Frau Dr. Leistner

Gast:

Herr Sven Faßbender (UNB, Mitarbeiter für die Umsetzung von Biodiversitätsprojekten sowie Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Protokolle der 14. und 15. Sitzung
3. Berichte aus dem Bezirksamt
4. Vorstellung des Aufgabenbereiches von Herrn Faßbender
5. Beschlussfassung 02/25: Zukunftsorientierte Entwicklung des ehemaligen Rangierbahnhofs Berlin-Schöneeweide
6. Beschlussfassung 03/25: Radwege vorrangig auf Straßen herrichten – Waldflächen nicht weiter zerschneiden
7. Verschiedenes
8. Termine

| | Inhalt | Anmerkungen |
|----|---|-------------------------------------|
| 1. | Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Vorstellungsrunde | |
| 2. | Bestätigung der Protokolle der 14. und 15. Sitzung | bestätigt |
| 3. | Berichte aus dem Bezirksamt | Frau Dr. Leistner und Frau Bechtold |
| | <ul style="list-style-type: none">• Beweidung von Wiesenflächen auf den Friedhöfen Baumschulenweg, Adlershof und Schöneeweide konnte noch finanziert werden und findet gegenwärtig mit ~ 25 Schafen statt,• Fällung einer markanten, alten Buche im Müggelpark Friedrichshagen war aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend erforderlich, öffentliche Kommunikation dazu ist schlecht gelaufen und wird kommend in ähnlichen Fällen unbedingt verbessert, | |

| | | |
|----|---|----------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Dorfteich Karolinenhof: Das Verfahren zur ökologischen Aufwertung durch biologische Zersetzung von Schlammanteilen hat begonnen und bleibt für mindestens fünf Jahre im Dorfteich im Einsatz, • auf der hinteren, südwestlichen Fläche des Geländes des ehem. Reifenwerks in Schmöckwitz finden derzeit im Rahmen einer Ersatzvornahme umfangreiche Abfallentsorgungsarbeiten statt, die bereitstehenden finanziellen Mittel werden von SenMVKU bereitgestellt aber voraussichtlich nur für eine Teilberäumung reichen, ein mögliches Verfahren zur Zwangsversteigerung muss durch das Finanzamt Treptow-Köpenick betrieben werden, • Stadtquartier Späthsfelde: derzeit Erarbeitung eines Rahmenplans, von drei Entwürfen wurde der mit dem größten Wohnungsbauteil priorisiert, parallele Planung (Planfeststellungsverfahren) einer neuen Straßenbahnlinie wird gefordert, • Bessy 3: das Plangebiet ist im Entwicklungsgebiet Adlershof im Bereich Am Studio/Richard-Willstätter-Str./Volmer. und Wilhelm-Ostwald-Str., derzeit werden geeignete Ausgleichsflächen gesucht, • im Zusammenhang mit Ausgleichsbedürfnissen für bezirksamtsinterne Baumaßnahmen (Beispiel Sportflächen) wird geprüft, ob BA eigenes, schutzgutbezogenes Ökokonto eröffnet, | |
| 4. | Vorstellung seines Aufgabenbereiches | Herr Faßbender |
| | <p>Der neue Mitarbeiter in der UNB arbeitet zu den Themen Umsetzung von Maßnahmen des Programms zur Förderung der Biodiversität in T-K sowie Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.</p> <p>Hervorzuheben sind für 2026 Vorhaben wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt für nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung in OT Johannisthal, • Einsatz eines Artenspürhundes zur Bestandserfassung von Wechselkröten im Bereich FEZ Wuhlheide • Durchführung eines Wettbewerbs um die beste naturnahe Balkongestaltung im Bezirk, • Zertifizierung mit dem Label „Stadtgrün – naturnah“ in Kooperation zw. Grünflächenamt, UNB und Naturschutzbeirat, • Erarbeitung von Pflanzlisten für naturnahe Gartengestaltung, <p>die in enger Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt und dem Naturschutzbeirat umgesetzt werden sollen.</p> | |
| 5. | Themen aus dem Beirat | Frau Gerbode |
| | <p>Einstimmige Beschlussfassungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 02/25 Zukunftsorientierte Entwicklung des ehemaligen Rangierbahnhofes in Berlin-Schöneweide • 03/25 Radwege vorrangig auf Straßen herrichten – Waldflächen nicht weiter zerschneiden. <p>Weiter fand eine Aussprache zum Sachstand der Umsetzung der Uferschutzmaßnahmen für die Insel Bullenbruch (Beschluss 01/25) statt. Eine Abstimmung mit Facility Management als Eigentümer ist dringend erforderlich.</p> | |
| 8. | Verschiedenes | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Spreeparkgeländes im LSG Plänterwald ist die Ertüchtigung des Dammweges als 7 m breite Erschließungsstraße vorgesehen. Die Zufahrt wird über Schranken geregelt. Die vorhandenen Alteichen am bestehenden Straßenrand dürfen durch den Ausbau nicht geschädigt werden. Die Baubegleitung über einen öffentlich bestellten Sachverständigen wird empfohlen. | |

| | | |
|----|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die ursprünglich an der Treskowallee geplante Erweiterung der Albatros Grundschule wird auf Grund von standortbedingten Naturschutzproblemen jetzt an der Wildgartenschule in Treptow umgesetzt. Der weitere Bau eines Schul-MAB's auf dem Nachbargelände an der Treskowallee wird erneut diskutiert. Die Zuständigkeit für den dafür erforderlichen Eingriff im Außenbereich hat sich hier durch das Schneller-Bauen-Gesetz von der UNB zur OB verlagert. • Herr Schwere berichtete aktuell über eine Grundwasserbeprobung am Hohen Wallgraben. Dabei wurden erheblich zu hohen Wassertemperaturen festgestellt, die spontan nicht erklärbar sind. | |
| 9. | Termine | |
| | Die Termine für 2026 werden abgestimmt und versandt. | |

Für das Protokoll: B. Protze